

Schwenninger Sportklinik praktiziert neue Operationstechnik

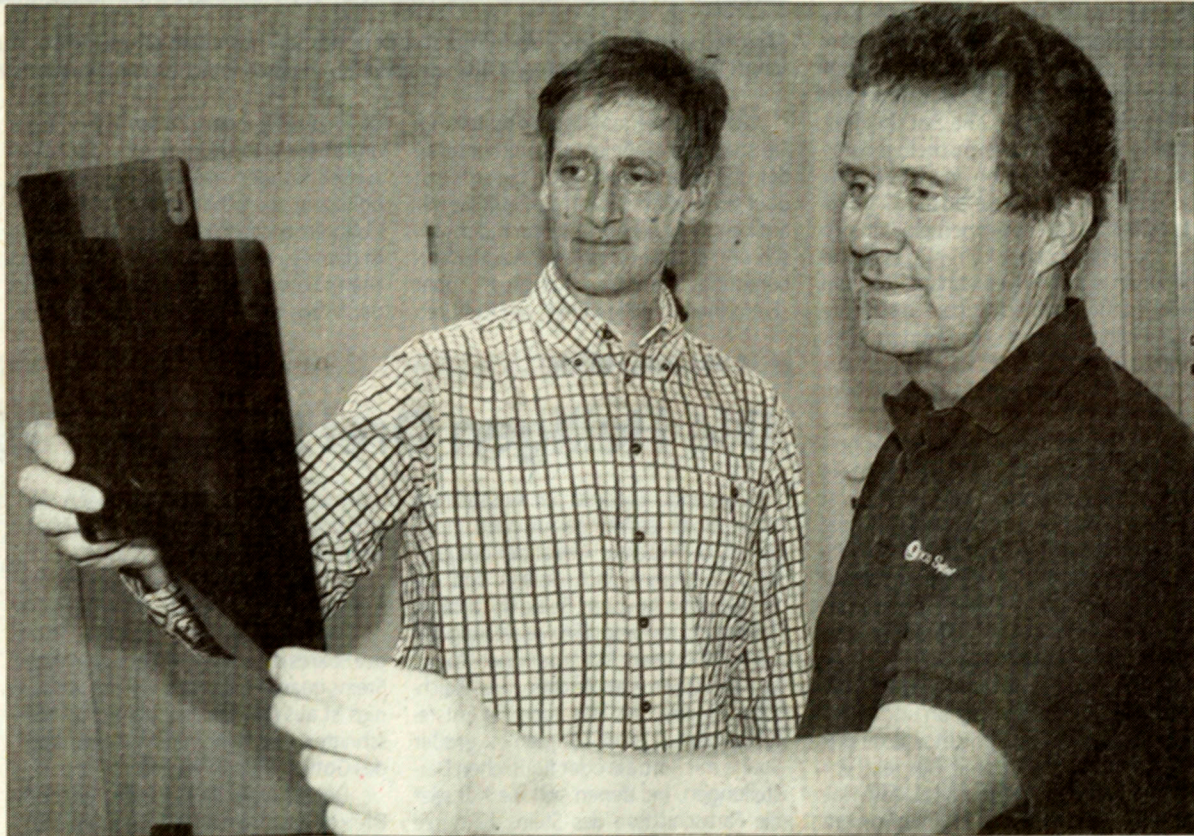
VS-SCHWENNINGEN (spr) - Eine Innovation „made in Schwenningen“ setzt sich zunehmend durch: Die in der Artico-Sportklinik entwickelte, so genannte „All Press Fit“-Operationstechnik bei Kreuzbandrissen im Knie findet in immer mehr Operationssälen Anwendung.

Jetzt informierte sich mit Prof. Dr. Matthias Witt, der Leitende Oberarzt der chirurgischen Universitätsklinik Rostock, Abteilung Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, in der Schwenninger Privatklinik (Hirschbergstraße 25) bei Dr. Gernot Felmet über das Verfahren. Witt gilt als Kapazität auf dem Gebiet der Kniechirurgie und hat sich als Veranstalter eines einschlägigen Workshops an der Universität einen Namen gemacht.

„Bei der jüngsten Veranstaltung hat Dr. Felmet die Methode vorgestellt und unser aller Interesse geweckt“, so Witt. So viel Interesse, dass er nun nach Schwenningen kam, um sich die Methode direkt vor Ort anzuschauen. Nachdem er bei mehreren Operationen hospitiert hatte, zeigte sich Witt beeindruckt: „Das ist eine sehr couragierte Operationstechnik, die hohes Können und viel Erfahrung erfordert und nichts für Anfänger ist.“

Die Vorteile seien offensichtlich, da die Einheilung des körpereigenen Knochens sehr schnell vonstatten gehe, was letztlich die Halbierung der Ausfallzeit ermögliche. „Ich habe großes Zutrauen in die Methode“, befand Witt, der die Technik nun auch für Rostock empfehlen will.

Bereits angeboten wird die All-Press-Fit-Methode in der Mittelbadischen Klinik in Baden-Baden, und auch



Prof. Matthias Witt aus Rostock (links) ließ sich in der Schwenninger Artico-Sportklinik von Dr. Gernot Felmet in die Geheimnisse der „All Press Fit“-Operationstechnik bei Kreuzbandrissen einweihen. Foto: pr

international findet die Technik Beachtung. So referierte Felmet unlängst in St. Petersburg bei der Jahrestagung der Russischen Gesellschaft für Arthroskopie als auch an der Universität in Lodz.

Die speziellen Geräte für die Operation hat Felmet in enger Zusammenarbeit mit einem Medizintechnik-Un-

ternehmen entwickelt. Während viele gebräuchliche Instrumente mittlerweile aus Asien importiert werden, stellen die hoch präzisen, diamantbesetzten Hohlschleifen und verschiedene Applikatoren eine echte Neuentwicklung dar: „Das wird nur in Deutschland gefertigt und hilft so, Arbeitsplätze hier im Land zu schaffen.“



„All Press Fit“ bedeutet: Verzicht auf Implantate wie Schrauben und Krampen bei der Befestigung der Bänder. Stattdessen erfolgt die Fixierung ausschließlich mit eigenem Knochenmaterial. Dies wird durch den Einsatz von diamantbesetzten Hohlfräsen gewonnen.